

# Smarty2go



In diesem eBook zeige ich Euch, wie ihr aus wenigen Materialien eine Smartphonehülle nähen könnt, in der man auch Chipkarten und Kleingeld aufbewahren kann. Für den Außenstoff lassen sich geliebte Stoffreste toll in Szene setzen.

# Größen

Die Smartphonetasche gibt es in drei verschiedenen Größen. Um die richtige Größe für Dein Phone zu finden, musst Du Dir die Größentabelle ausdrucken.



Lege Dein Smartphone auf den Größenvergleich und suche Dir die passende Größe. Wichtig ist, dass das Gerät nicht über die graue Fläche ragt. Für die Dicke Deines Smartphones sind 10 mm eingerechnet. Wenn Dein Gerät dicker sein sollte, musst Du eine größere Größe wählen.



Ansonsten musst Du vor allem die richtige Breite wählen. Die Höhe lässt sich am Schnittmuster ganz einfach abändern.

**Hier passt zwar die Breite, aber die Höhe ist oben und unten ca. 1 cm zu hoch.**



Nimm Dir dafür das Schnittteil von der Handytasche und **kürze es jeweils an den Seiten um 1 cm**. Ebenso wird der Reißverschlusschlitz an beiden Seiten um **1 cm verkürzt**.



Ebenso wird die Reißverschlusstasche an den Seiten **um 1 cm gekürzt**.



Zum Schluss ist noch die Kartentasche hinten und die Kartenfächer (hier gefaltet gelegt) dran. Auch hier wird das Schnittmuster an den Seiten **um jeweils 1 cm gekürzt**.

Jetzt kannst Du Dein Schnittmuster passgenau verwenden.

## Material

Als Material sind alle gewebten Stoffe möglich. Besonders eignen sich Baumwollstoffe. Wenn man einen besonders dicken Oberstoff hat, kann man ggf. auf die Vlieseline verzichten und die Markierungen direkt auf dem Stoff auftragen. Dazu einfach den Reißverschlusschlitz aus dem Schnittmuster ausschneiden, dann lässt er sich problemlos übertragen. Dann sollte allerdings die Reißverschlusstasche mit Vlieseline H250 verstärkt werden.

### Als Material brauchst Du:

- 35x25 cm Oberstoff für außen.
- 35 cm Baumwollstoff für innen
- 35 cm Vlieseline H 250
- 1 Reißverschluss ca. 16 cm (Mindestlänge)
- 1 Snap (T5) oder Magnetverschluss (14mm)
- 1 Streifen 2,5 x 12 cm Leder/Snappap
- 1 Streifen 1,5 x 5 cm Leder/Snappap
- Stylefix Klebestreifen
- 1 Schlüsselring



## A Nähanleitung Smartphonetasche

### Das Schnittmuster vorbereiten

01



Drucke das Schnittmuster auf 100% bzw. auf „tatsächliche Größe“. Messe zur Sicherheit noch einmal das Skalierungsquadrat. An den Klebestellen das graue Dreieck abschneiden und das Schnittmuster passgenau aufeinanderkleben.

## B Der Zuschnitt

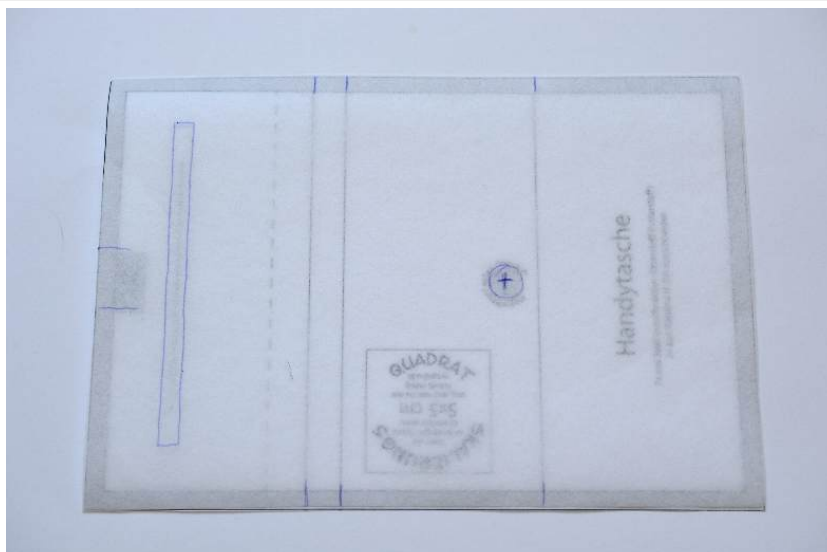
02



Du brauchst  
**Handytasche**  
2x aus Stoff  
2x aus Vlieseline H250  
**Reißverschlusstasche**  
1x aus Stoff  
**Kartentasche hinten**  
1x aus Stoff  
2x aus Vlieseline H 250  
**Kartenfächer**  
1x aus Stoff

## C Vorbereitung

03

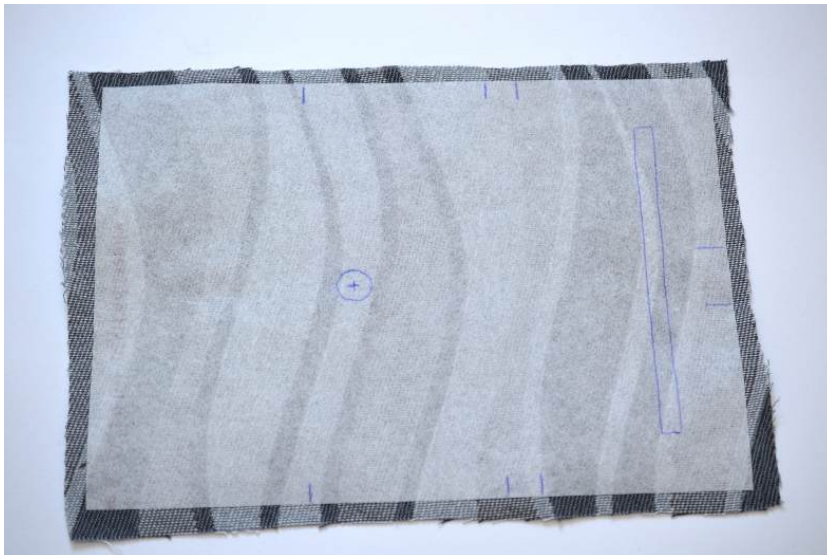


**Für den Oberstoff (außen)**  
Lege die Vlieseline H 250 auf das Schnittmuster (Klebeseite nach unten) und pause Dir

- den Reißverschlussschlitz,
- die drei Markierungen für die Faltung,
- die Markierung für den Knopf,
- die Markierung für die Lasche und
- die Markierung für das Schlüsselringband

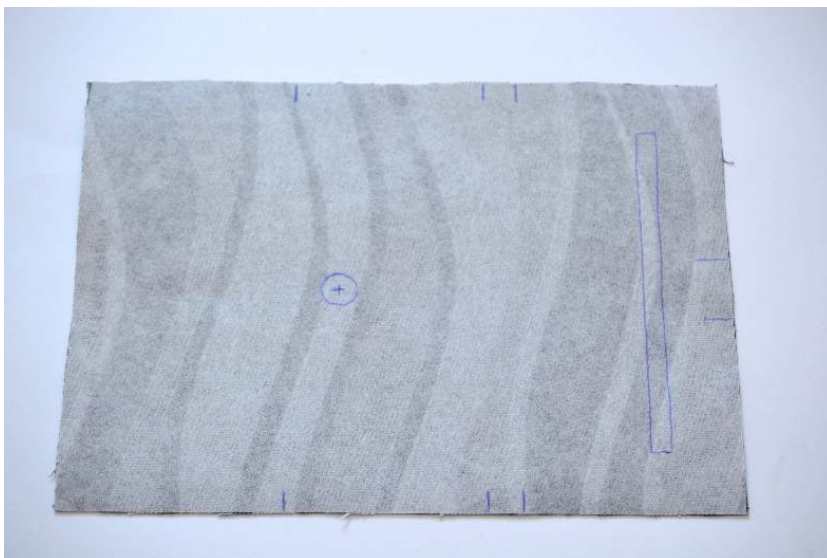
ab.

04



Die Vlieseline auf den Oberstoff bügeln.  
Wenn Du wie ich einen besonders locker gewebten Stoff hast, empfiehlt es sich, erst die Vlieseline aufzubügeln und dann den Oberstoff zuzuschneiden. Das ist auch besonders hilfreich, wenn man z. B. einen symmetrisch gemusterten Oberstoff hat, und das Schnittmuster perfekt positionieren möchte.

05



Dann den Stoff ausschneiden.

06



### **Für den Futterstoff (innen)**

Lege die Vlieseline auf das Schnittmuster (Klebeseite nach unten) und markiere Dir die drei Faltungen.

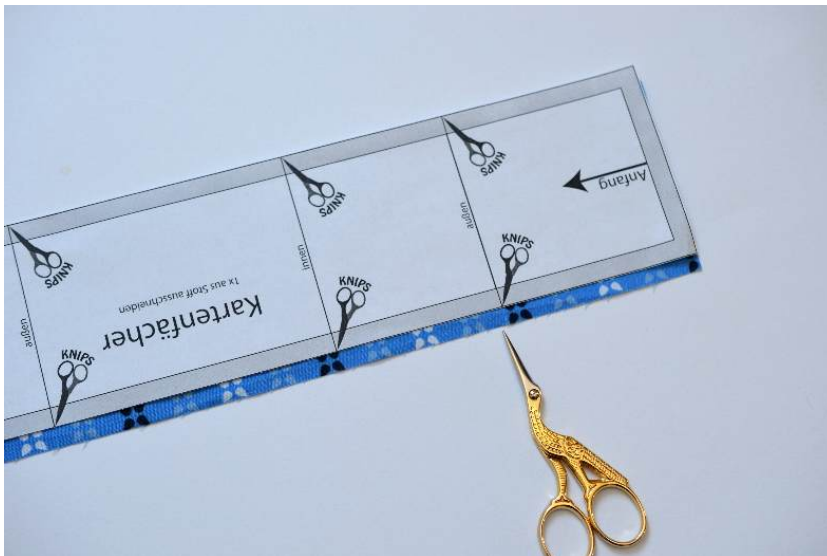
07



Bügle die Vlieseline anschließend auf den Futterstoff.

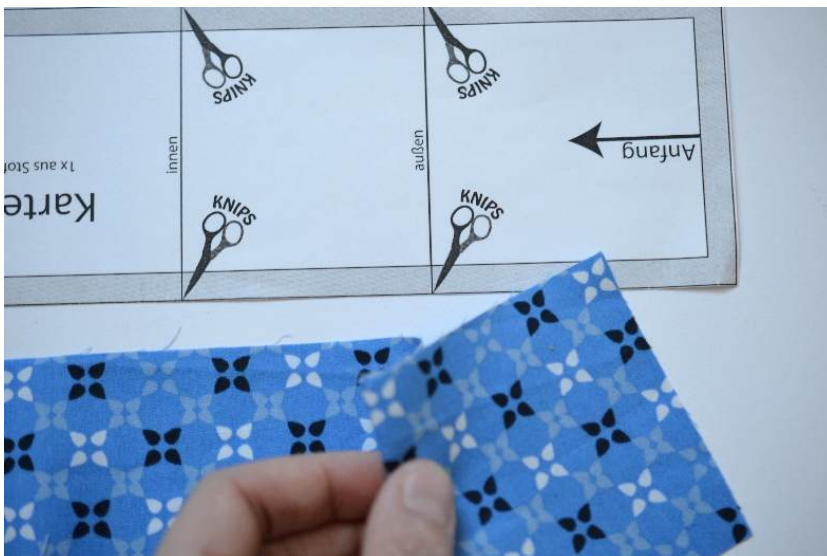
## D Der Kartenfächer

08



Lege das Schnittmuster für den Kartenfächer auf den zugeschnittenen Stoff und mache Dir an jeder Falzstelle einen kleinen 2 mm langen Einschnitt (Knips) als Markierung.

09



Jetzt wird der Stoff wie eine Ziehharmonika gefaltet und jede gelegte Falte sofort gebügelt. Bei den Markierungen mit dem Zusatz „außen“ liegt die linke Stoffseite innen...



10



... bei den Markierungen mit dem Zusatz „innen“ liegt die rechte Stoffseite innen.

11



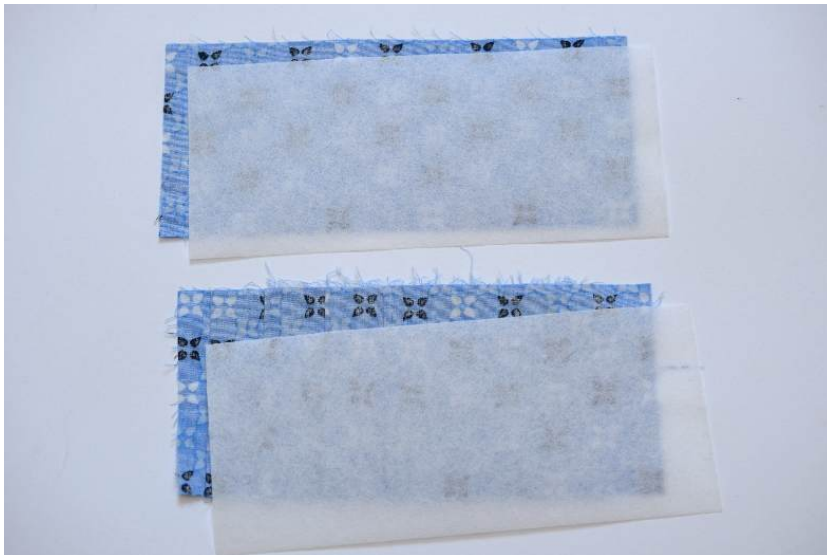
Den komplett gefalteten Stoff noch einmal gut bügeln. Bitte nicht irritieren lassen. Im Gegensatz zum Foto hat das endgültige Schnittmuster nur noch drei Kartenfächer.

12



Den fertig gebügelten Kartenfächer umdrehen, so dass die linke Stoffseite oben liegt. Der Kartenfächer sollte jetzt genau so groß sein wie die zugeschnittene Vlieseline vom Kartenfach. Wenn er etwas größer ist, macht das nichts, ist der Fächer zu klein, kannst Du die letzte Falz noch mal etwas versetzen um die geforderte Länge zu erhalten.

13



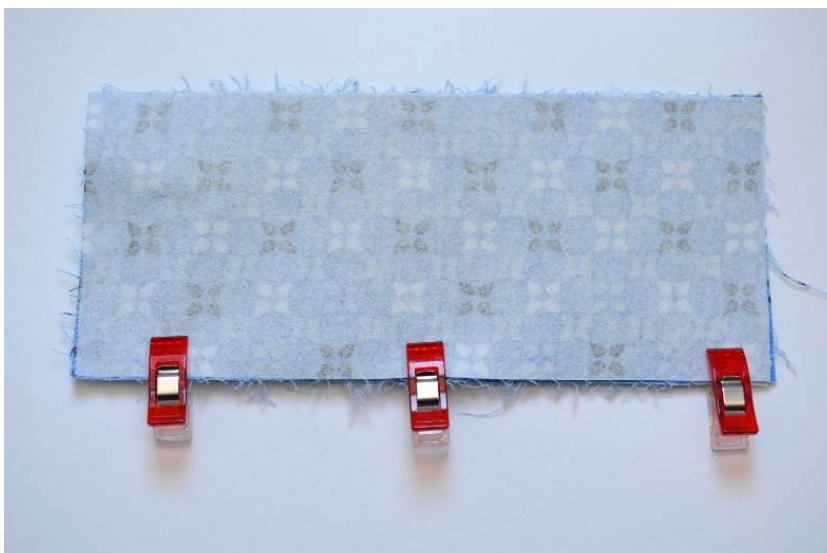
Jetzt die Vlieseline auf die linke Stoffseite des Kartenfächers und des Kartenfachs bügeln.

14



Lege jetzt den Kartenfächer mit der Öffnung der Kartenfächer nach links und mit der rechten Stoffseite nach oben vor Dich.

15



Dann lege das „Kartenfach innen“ mit der rechten Stoffseite auf die Kartenfächer. Jetzt wird die untere Kante gesteckt...



16



...und mit einer halben  
Füßchenbreite (7-8 mm)  
abgesteppt. Beim Nähen liegt  
das „Kartenfach innen“ oben.

17



So sollte das jetzt aussehen.

18



Die Naht auseinanderbügeln...

19



Und einmal umklappen und bügeln.

20



Die Naht noch einmal knappkantig absteppen.

21



Jetzt wird das Teil oben, unten und an der äußeren Seite auf das Futterstofftaschenteil gesteckt. Und zwar auf die Seite, auf der (auf der Vlieseline) die zwei Markierungen nebeneinander liegen. Das „Kartenfach innen“ liegt dabei rechts auf rechts auf dem Futterstoff und die Öffnung der Kartenfächer nach unten.



22



Die Kartentaschen an den Rändern knappkantig mit Geradestich aufsteppen.

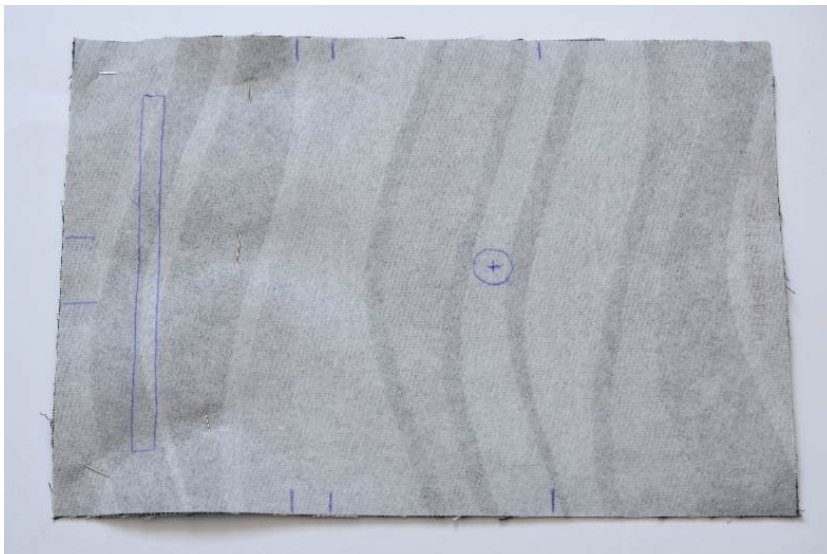
## E Die Reißverschlussstasche

23



Als nächstes wird die Reißverschlussstasche genäht. Lege den unverstärkten Taschenstoff rechts auf rechts auf den Oberstoff, so dass er oben, unten und an der linken Seite gleich weit von der Oberstoffkante entfernt ist. Achte dabei bitte auf die richtige Ausrichtung (siehe Schnittmuster)...

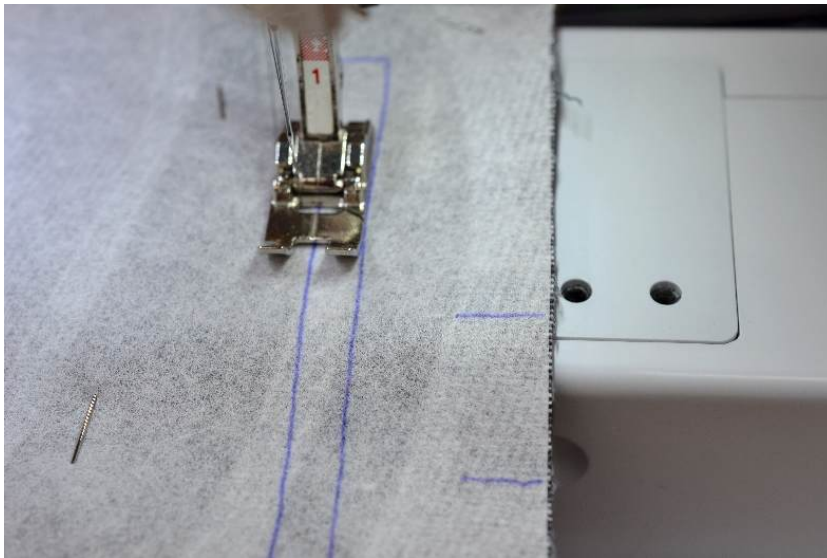
24



...und lege ihn natürlich auf die Seite des Oberstoffes, auf der auf der Vlieseline der Reißverschlusschlitz angezeichnet wurde. Stecke den Stoff mit einigen Stecknadeln rund um den Reißverschlusschlitz fest.

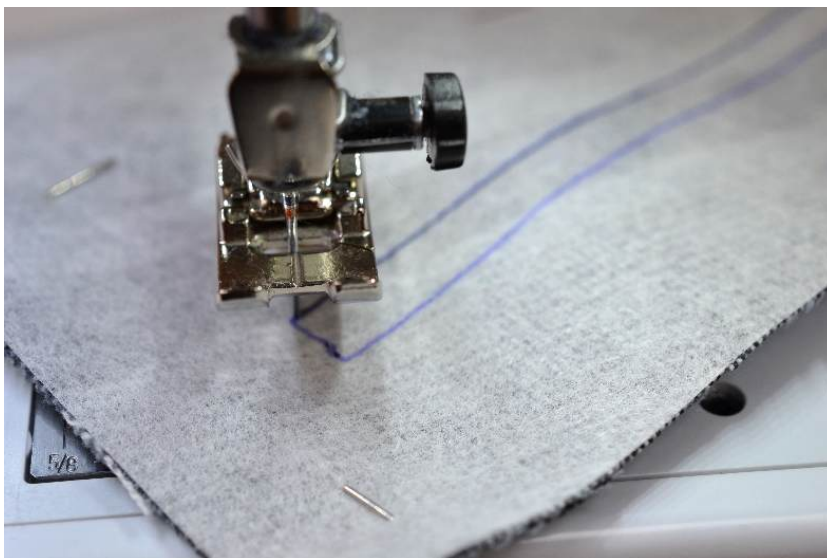


25



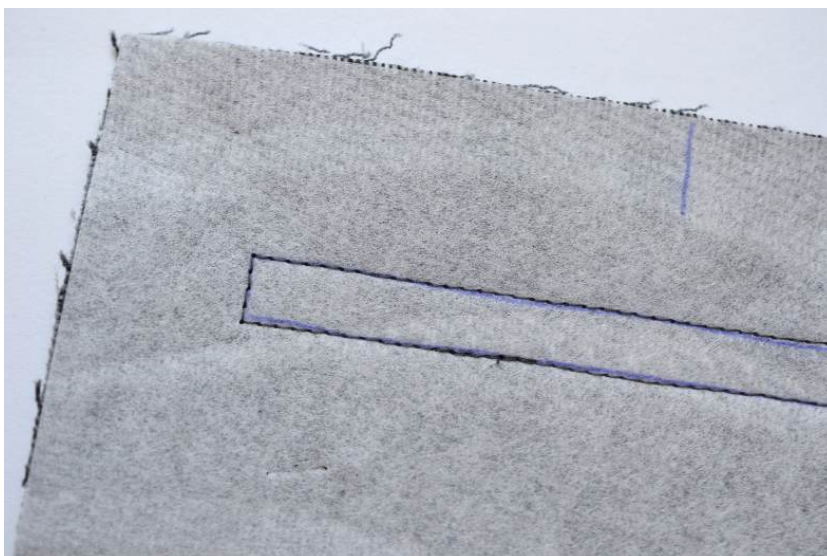
Nähe von der Oberstoffseite den Reißverschlusschlitz einmal ringsherum mit Geradestich ab. Beginne dabei nicht an den Ecken, sondern in der Mitte der langen Strecke. Es ist sehr wichtig, dass die Ecken sehr präzise genäht werden, und das schafft man nicht, wenn man auch noch vernähen muss...

26



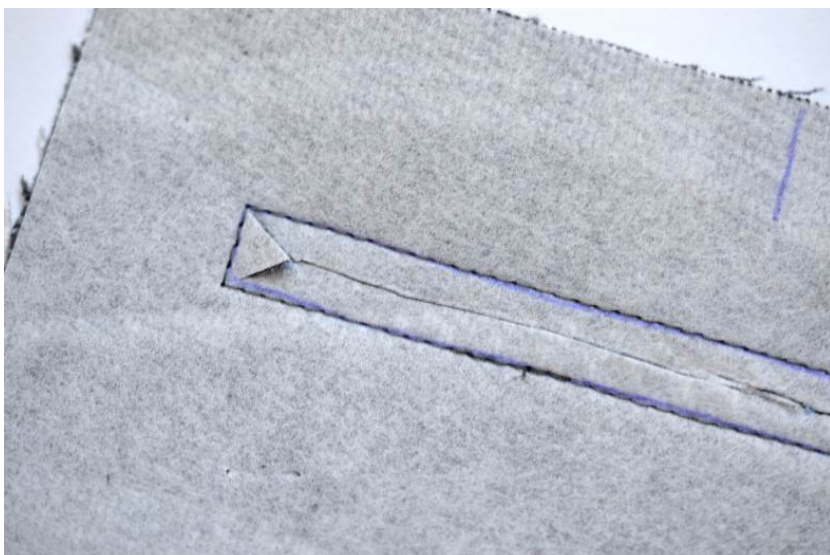
...an den Ecken die Nadel im Stoff stecken lassen, den Nähfuß anheben, das Nähgut um 90° drehen und den Nähfuß wieder absenken. Ich zähle an der kurzen Seite immer die Stiche. Bei einer Stichlänge von 2 sollten es genau vier Stiche sein.

27



So sollte der Schlitz jetzt aussehen.

28



Schneide den Schlitz einmal mittig auf. An den Ecken musst Du jeweils ein Y schneiden. Schneide dort ganz genau bis zur Naht, verletze diese aber nicht.

29



Ziehe den unverstärkten Stoff durch den Schlitz...

30



...und bügelle die Kanten sauber aus.



31



Beklebe die Kanten oben und unten auf der Taschenstoffseite mit Stylefix.

32



Jetzt wird der Reißverschluss mit dem Zipper nach unten in die Öffnung geklebt.

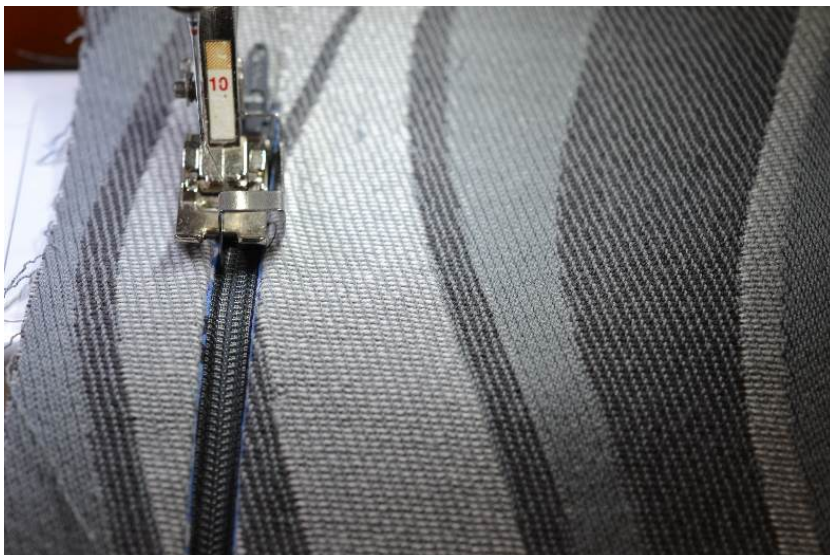
33



Entferne dafür die Klebestreifen und klebe den Reißverschluss möglichst mittig in den Schlitz. Kontrolliere und korrigiere von rechts, ob der Reißverschluss richtig sitzt.



34



Jetzt wird der Reißverschluss von der Oberstoffseite aus einmal knappkantig abgesteppt. Beginne dabei wieder an der langen Seite. Wenn Du am Zipper vorbei musst, lasse die Nadel im Stoff stecken, hebe den Nähfuß, öffne den Zipper und nähe dann der Rest der Strecke.

35



So sollte der Reißverschluss jetzt eingenäht sein.

36



So sieht es von hinten aus.

37



Falte den Stoff der Reißverschlusstasche einmal in der Mitte, bügele ihn und stecke ihn in der Mitte auf dem Oberstoff fest.

38



Drehe die Tasche, so dass der Oberstoff oben liegt. Jetzt kannst Du den Oberstoff bis zum Reißverschluss umklappen,...

39



...so kannst Du die Reißverschlusstasche einmal an den Seiten und oben zusammennähen, ohne dass Dir der Oberstoff im Weg ist.



40



So sieht das dann aus.

41



Deine Reißverschlusstasche ist jetzt fertig genäht.

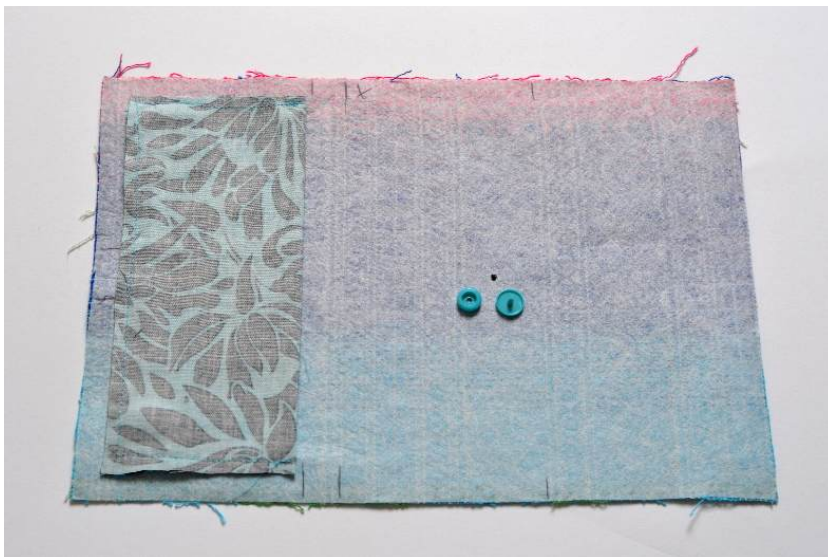
42



Kürze den überstehenden Reißverschluss und verschmelze die Enden mit dem Feuerzeug.

## **F Anbringen des Verschlusses A mit einem Druckknopf (Snap)**

43



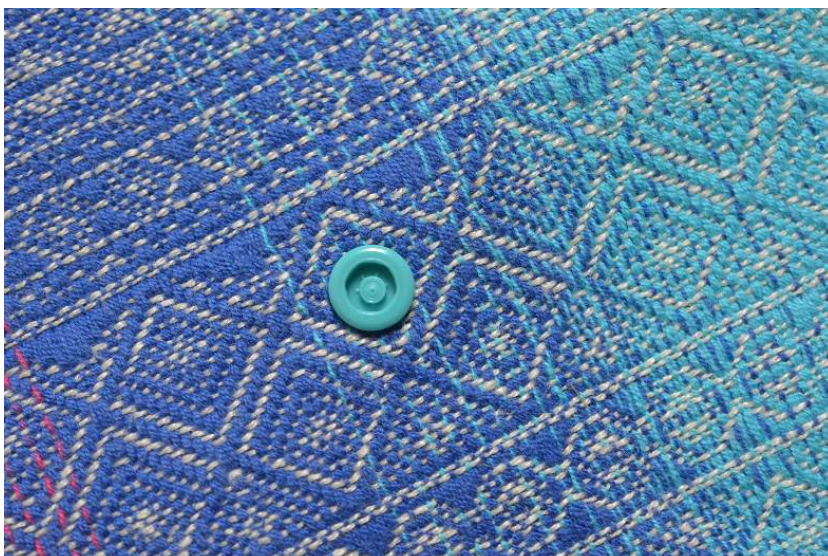
Zuerst wird der weibliche Snap auf dem Oberstoff befestigt. Die Markierung hast Du Dir ja vom Schnittmuster abgezeichnet.

44



Ich rolle den Oberstoff ein, dann komme ich auch mit der Zange in die Mitte des Stoffes.

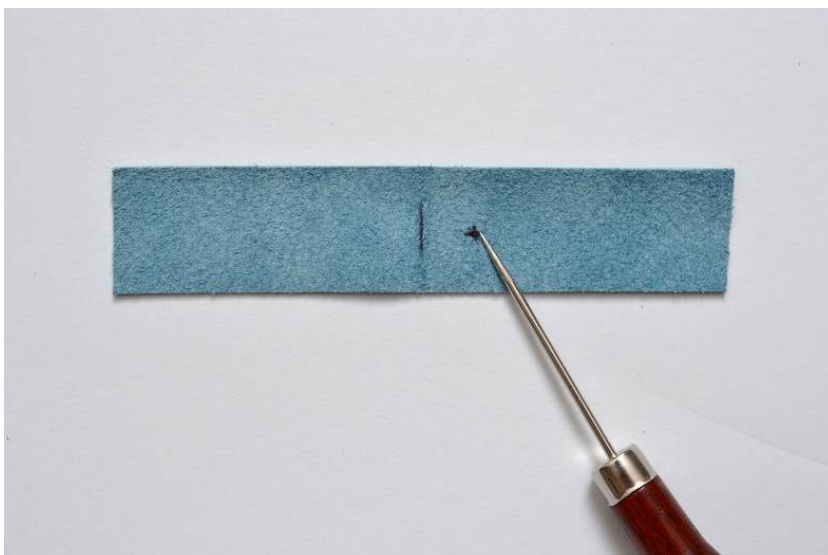
45



So sollte der Snap angebracht werden.

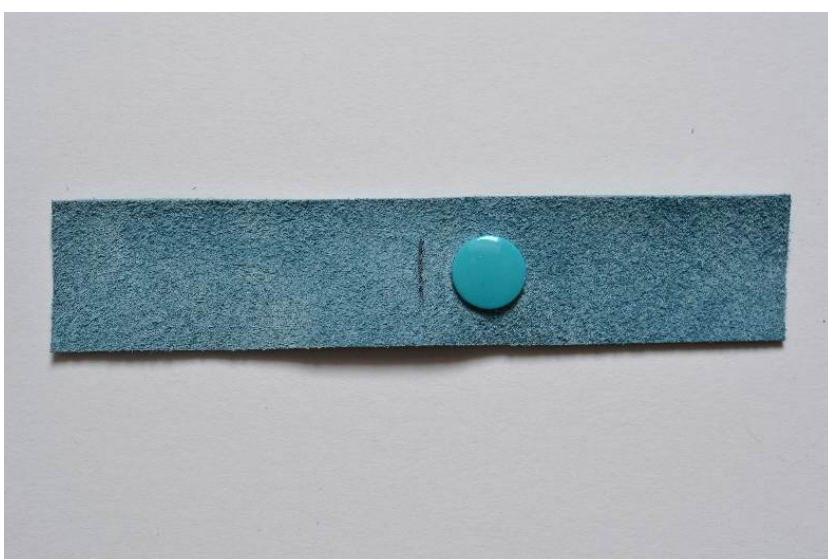


46



Das Gegenstück wird auf dem 2,5x12 cm breiten Lederstreifen angebracht. Markiere Dir am Lederstreifen auf der Lederrückseite die Mitte. Dann bohre am besten mit einer Ahle das Loch für den Snap vor. Es sollte ca. 1 cm von der Mitte entfernt sein.

47



Bringe den Snap an. So sieht es von hinten aus...

48



...und so von vorne.

49



Klappe die Lasche einmal mittig und nähe die beiden langen Kanten knappkantig fest. Ein Reißverschlussfuß hilft dir ggf. am Snap vorbei zu nähen.

50



So sieht die Lasche von vorne aus.

51

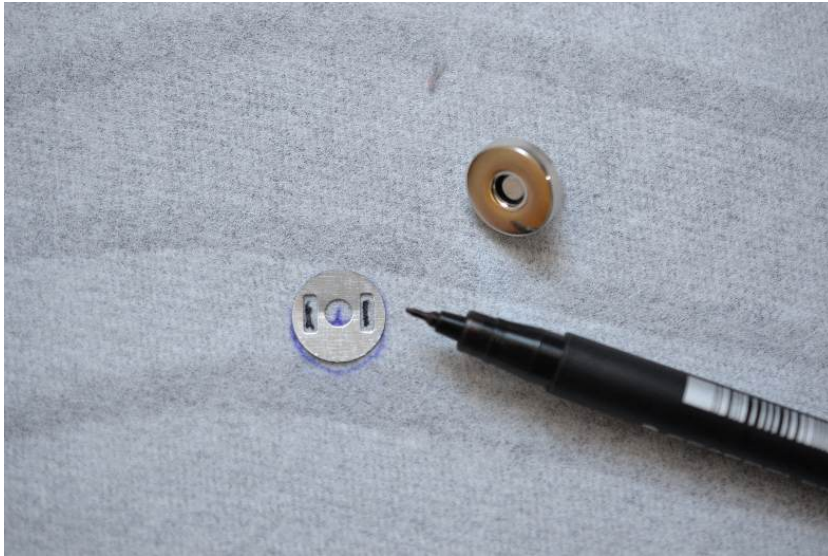


Jetzt wird die Lasche mit dem Knopf nach oben auf die Laschenmarkierung gelegt und mit ein paar Stichen innerhalb der Nahtzugabe fixiert.



## B mit einem Magnetverschluss

52



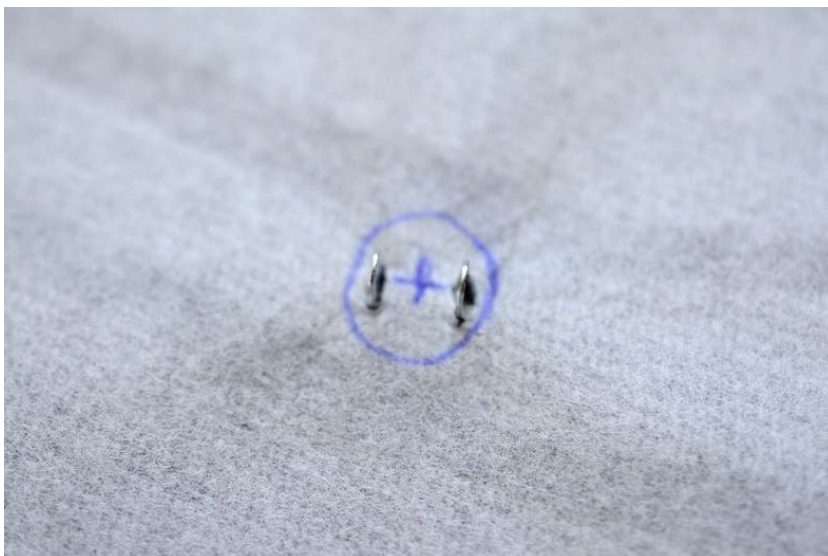
Auf dem Oberstoff wird jetzt der „weibliche Teil“ des Magnetverschlusses befestigt. Lege das hintere Teil des Magnetverschlusses auf die Markierung, die Du vorher auf die Vlieseline für den Knopf gemacht hast. Jetzt kannst Du Dir die Position für die Löcher anzeichnen.

53



Ich mache bei dem locker gewebten Stoff lieber keinen Einschnitt mit der Schere. Dafür steche ich vorsichtig mit einer ganz spitzen Schere ein Loch in den Stoff.

54



Dann kommt von rechts der Magnetverschluss durch die Löcher...

55



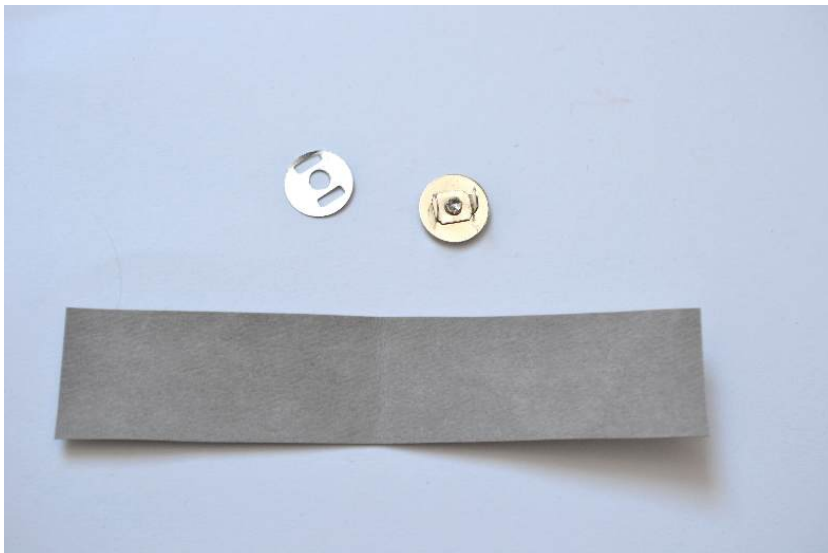
Das Metallplättchen wird über die Löcher gesteckt und die Metallstifte nach außen gebogen.

56



So sieht das von rechts aus.

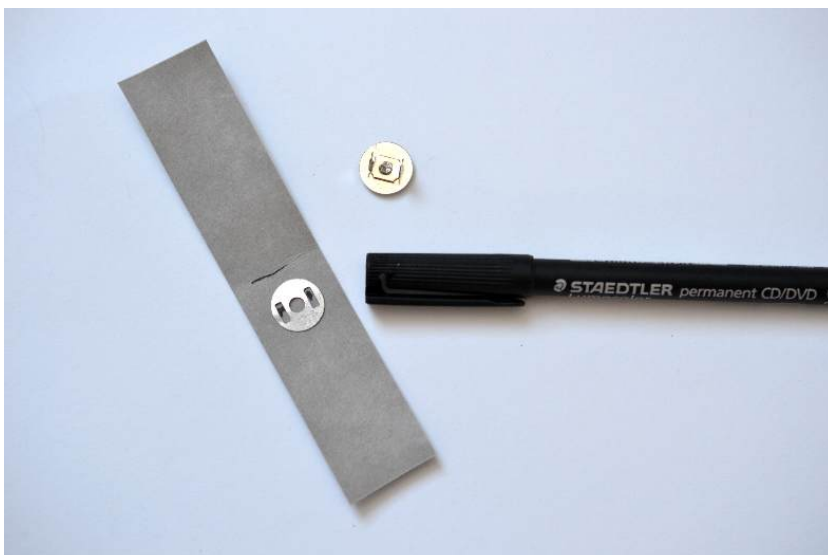
57



Jetzt wird noch das Gegenstück an der Lasche befestigt. Nimm die Lasche, knicke sie leicht in der Mitte...



58



...und markiere Dir die Mitte mit einem Stift. Dann lege das Metallplättchen mit ca. 5-10 mm Abstand zur Markierung auf die Lasche. Jetzt kannst Du Dir wieder die Löcher für den Magnetverschluss anzeichnen.

59



Bei der Lasche aus Leder oder Snappap mache ich die Löcher für die Metallstifte mit einer Lochzange.

60



Hier wird auch wieder von der nicht markierten Seite diesmal die „männliche Seite“ des Magnetverschlusses durchgesteckt, das Metallplättchen darauf gesteckt und die Metallstifte in diesem Fall nach innen gebogen.

61



So sollte das jetzt von rechts aussehen.

62



Die Lasche wieder mittig falten und an den langen Seiten knappkantig absteppen. Wer Probleme hat am Magnetverschluss vorbei zu nähen, der sollte einen Reißverschlussfuß verwenden.

63



Jetzt wird die Lasche entsprechend der Markierung auf der Vlieseline auf die rechte Seite des Oberstoffes geklammert. Der Magnetverschluss zeigt dabei nach oben. Innerhalb der Nahtzugabe aufsteppen, damit er später beim Zusammennähen nicht verrutscht.



## G Befestigung des Schlüsselrings

64



Ebenso wird die kleine Lasche für den Schlüsselring laut der Markierung auf dem Schnittmuster einmal mittig gefaltet und mit der offenen Kante nach außen auf den Oberstoff gesteppt. Wer möchte, kann den Schlüsselring gleich mit einhängen.

65



Jetzt ist die Oberstofftasche fertig vorbereitet.

## H Zusammensetzen der Tasche

66



Lege die Oberstofftasche mit der rechten Stoffseite nach oben. Dann lege die fertig vorbereitete Futterstofftasche rechts auf rechts auf den Oberstoff. Die Kartenfächer kommen dabei auf der Reißverschluss tasche zu liegen. Jetzt wird die rechte Seite zusammengesteckt...

67



...und mit 0,7 cm Nahtzugabe genäht. Dabei in der Mitte der Naht eine Wendeöffnung lassen, die so breit ist, wie Deine Hand.

68



Falte den Stoff an der Naht, so dass die rechten Stoffseiten außen liegen...

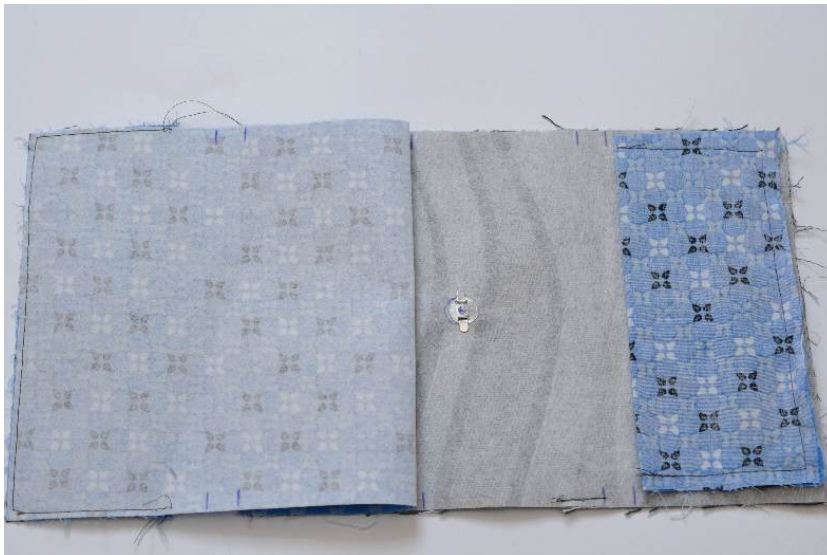
69



...und bügler sie sorgfältig.

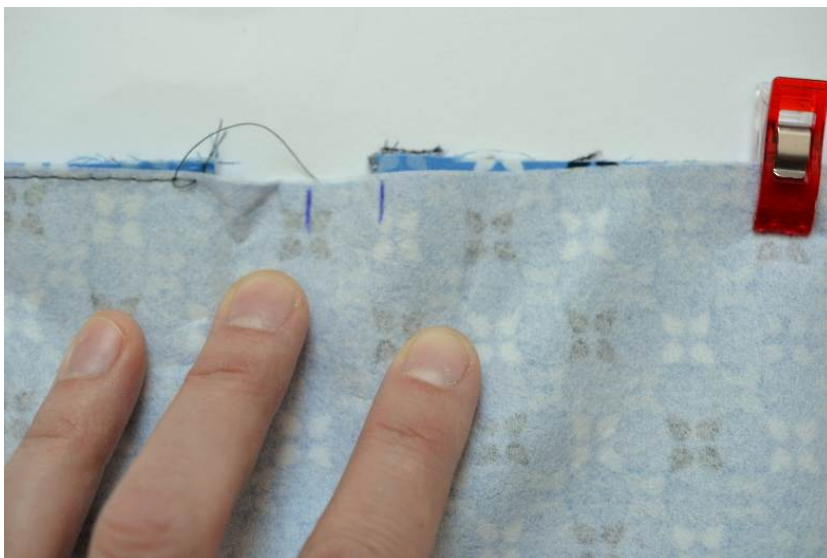


70



Jetzt wird der Futterstoff gefaltet. Und zwar genau bis zur ersten Markierung. Die rechte Stoffseite liegt innen.

71



Die zuvor genähte Naht mit der Wendeöffnung sollte genau bei der 2. Markierung liegen. An den Seiten mit Stecknadeln oder Klammern fixieren.

72



Jetzt wird die Tasche umgedreht. Der Oberstoff liegt jetzt oben.

73



Jetzt wird der Oberstoff genau so bis zur 1. Markierung umgeklappt. Auch hier sollte die Naht mit der Wendeöffnung auf der 2. Markierung liegen und der Oberstoff sollte oben an der Lasche passgenau auf den Futterstoff treffen.

74



An allen Seiten (bis auf die Seite mit der Falz) die Kanten passgenau zusammenstecken.

75



Jetzt wird die Strecke einmal mit einer Nahtzugabe von 0,7 cm zusammengenäht. Pass auf, dass Du im Bereich der Reißverschlusstasche, diese nicht mitfasst...



76



...und im Bereich der Laschen hier einmal zusätzlich vor und zurück nähst, um die Naht gegen Ausreißen zu schützen.

77



So sollte Deine Tasche jetzt aussehen.

78



Gerade bei dickeren Stoffen solltest Du unbedingt die Nahtzugabe etwas zurück schneiden, und vor allem an den Ecken kürzen, damit sich die Nähte später schön ausbügeln lassen.

79



Auch bei der Reißverschluss tasche kann sie etwas zurückgeschnitten werden.

## I Das Fertigstellen der Tasche

80



Wenn Du jetzt zwischen die Falz greifst, kannst Du durch die Wendeöffnung...

81



... die Tasche wenden.



82



Forme die Ecken ganz sorgfältig mit einem Essststäbchen aus.

83



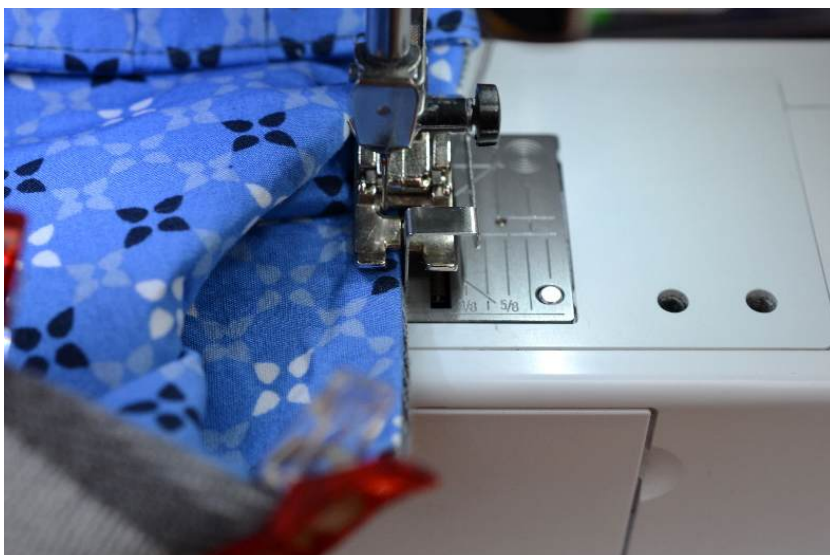
Bügele anschließend die gesamte Tasche mit viel Dampf.

84



Jetzt wir die Wendeöffnung geschlossen. Klappe dafür die Nahtzugaben nach innen...

85



...und steppe die Naht einmal knappkantig ab. Die Ecken sind etwas schwierig zu nähen, hier musst Du auch nicht bis ganz zur Kante nähen. Ich nähe dabei von Innen.

86



So sollte die Tasche jetzt aussehen.

87



Ganz zum Schluss wird die Klappe einmal knappkantig abgesteppt. Das gibt ihr noch zusätzlich Stabilität.



88



Deine Tasche ist jetzt fertig!

89



Viel Spaß beim Nachnähen!